

Erwachsenenbildung

Beitrag von „DpB“ vom 14. September 2021 21:10

Schwierig. Eine Ein-Personen-Gruppe ist ECHT fies.

Bist Du denn einer, der die Notengebungskompetenz hat, oder eher ein "Helfer und Berater"? Wenn Dein Gegenüber (noten)angstfrei agieren kann, versuch's auf die Schiene, dass Du bspw. eine Stundenskizze vorlegst und fragst, was das Gegenüber anders machen würde. So kann er/sie das eigene Wissen einbringen. Darauf kannst du dann wiederum Vorschläge machen, kritisieren, und man spielt sich die Bälle ein bisschen hin und her. So lernt Ihr beide noch was



Das ist so etwa die Vorgehensweise, wie ich mit meinen Referendaren die angeleiteten Stunden bespreche.

Aber ganz allgemein noch: Zumindest in meinem Umfeld mag eigentlich JEDER lieber klare Ansagen als das oftmalige Seminar-Wischiwaschi "man könnte auch so und so". Wenn es also wirklich eindeutiges richtig/falsch gibt, sag das. Allerdings sind wir auch alle im technischen Bereich unterwegs, unsere ganze Welt besteht aus eindeutigen Wahrheiten 😁